



Am letzten Spieltag der Saison verloren die D-Junioren des TSV gegen VfR Mannheim im Stadion an der Lorscher Straße mit 1:4. Foto: Fries

Fußball: Für die TSV-Junioren war am letzten Spieltag nicht viel drin

Unentschieden einzige positive Ausbeute

SV Viernheim 1906
Viernheim (hajö) – Am letzten Spieltag der Fußballjunioren des TSV Viernheim in dieser Saison gab es in den vier angesetzten Spielen neben drei Niederlagen wenigstens ein Unentschieden. Außer den B-Junioren, die noch zweimal antreten müssen, gilt für alle anderen Nachwuchsteams „Habe fertig“, was die Rundenspiele 2003/04 angeht.

Bei den B-Junioren des TSV sehnt man das Saisonende herbei. Denn das Spieljahr in der Landesliga Rhein-Neckar bereitere nur wenig Freude. Seit Wochen stehen die Viernheimer als Absteiger fest. Am 20. Spieltag wurde durch die schmerzvolle

0:10-Niederlage beim FC Dossenheim die 100-Gegentore-Grenze überschritten, denen nur zwei Siege und bescheidene elf eigene Treffer gegenüberstehen.

Die C1-Junioren kassierten zum Rundenabschluss eine 0:3-Niederlage bei TSG 62/09 Weinheim 2. Vor dem 0:1, das zugleich den Pausenstand bedeutete, hatten die TSV-Jungkicker drei gute Konterchancen, die sie aber nicht nutzen konnten. In Halbzeit zwei liefen die Schützlinge des Trainer-Trios Uwe Kümmel, Daniel Basler und Wolfgang Hanselmann noch zweimal in „tödliche Konter“ der Weinheimer Gastgeber. Nicht ganz an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen konnten die C2-Junioren, die sich bei Schlusslicht Wallstadt

mit einem 3:3 bescheiden mussten.

In der D-Junioren-Kreisliga ging es sowohl für die D1 des TSV als auch den Gast VfR Mannheim nur noch um die „goldene Ananas“, denn beide Teams hatten ihre Plätze im Tabellenmittelfeld sicher. In der ausgeglichenen ersten Halbzeit hatten die „Blauen“ die klareren Torchancen und gingen nach 20 Minuten durch Jean-Pierre Hanf nicht unverdient mit 1:0 in Führung. Doch bereits die nächste Aktion der Mannheimer führte zum Ausgleich, als sich die Viernheimer bei einem Eckball wie eine F-Junioren-Mannschaft verhielten. Trotz weiterer Möglichkeiten wollte bis zur Pause die neuerliche Führung nicht gelingen.

Nach der Pause drückte der VfR aufs Tempo und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten. Als der TSV das Spiel gerade wieder etwas offener gestalten konnten, verhielt man sich bei einem Eckball erneut anfängerhaft und lagen plötzlich mit 1:2 zurück. Diese Fehler wiederholten sich noch bei zwei weiteren Eckbällen, so dass man Ende unnötig hoch mit 1:4 verloren hatte.

Gegen den VfR spielten: Hakan Atak, Bernd Bätz, Lukas Cambeis, Petros Frezghi, Kevin Gleißner, Jean-Pierre Hanf, Cihad Ilhan, Tolga Karlidag, Daniel Limonciello, Mirco Lopuszansky, Johannes Röhheuser, Jeremy Rodney, Manuel Saravania, Jörg Scheidel, Steven Stattmüller und Thomas Sturm.